

Bürgerstiftung lädt zum Singen ein

Zur Premiere kamen
Hunderte auf die
Wilhelm-Busch-Wiese

Von Jan Sedelies

Hannover ist eine Stadt der Chöre und der gemeinschaftlichen Gesangseinlagen: Das bewiesen im vergangenen Jahr nicht nur 10.000 Menschen beim beliebten Stadionsingen. Auch am Milchhäuschen in der Eilenriede wurde vor einem Jahr gemeinsam gesungen. Nun geht die Veranstaltung der Bürgerstiftung Hannover in die zweite Auflage. Am Sonntag, 1. September, werden von 15 Uhr an der Wilhelm-Busch-Wiese unter dem Motto „Gemeinsam Singen“ Lieder angestimmt.



**Es wird voll am Milchhäuschen:
Die Bürgerstiftung bietet eine Art
Rudelsingen an.**

FOTO: KATRIN KUTTER

Auch bei der zweiten Auflagen der kostenlosen Veranstaltung übernimmt ein Chor den musikalischen Einstieg. So tritt erst die Liedertafel Limmer auf, Mitglied im Niedersächsischen Chorverband. Anschließend sind die Zuhörer und Zuhörerinnen selbst dran. Im begleitenden Liederbuch finden sich Titel wie „Über den Wolken“, „Hoch auf dem gelben Wagen“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und die „Vogelhochzeit“. Insgesamt sind 21 Titel verzeichnet. Da sollte für jeden Sänger und jede Sängerin ein passendes Lied dabei sein.

Die Bürgerstiftung möchte mit der Aktion das Wir-Gefühl stärken und Menschen über Generationen hinweg verbinden. „Singen verbindet“, schreibt die Stiftung. Und selbstverständlich könne man auch einfach nur zuhören.